

Mitteilung-Nr.: 0100/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	27.01.2005	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Waldefizit in Neumünster -
Sachstandsbericht**

Waldefizit in Neumünster - Sachstandsbericht

Veranlassung:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hatte in der 8. öffentlichen Sitzung vom 29.01.2004 einen Bericht der unteren Naturschutzbehörde zum Thema erhalten und die Pflanzmaßnahmen im Stadtteil Wittorf (B-Plan 114) begrüßt. Er hatte darüber hinaus beschlossen:

"Die Stadt Neumünster stellt geeignete Flächen zur Verfügung, auf die Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner Bäume pflanzen können.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung ein Konzept zur Neuwaldbildung aus privaten Spenden zu entwickeln. In dem Konzept ist darzulegen, wie Spenden, städtischer Beitrag und Fördermittel optimal unter Berücksichtigung der Aspekte knapper städtischer Finanzen, Steuerersparnis, Flächenverfügbarkeit, Akzeptanz und anderes aufeinander abgestimmt werden.

Dem Ausschuss wird ein Sachstandsbericht zum Thema "Wald" in einem Jahr vorgelegt."

Dieser Sachstandsbericht wird hiermit vorgelegt.

Baumpflanzungen:

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Obstwiese Kieler Straße und der Firma Heinrich Schneede, Wasbeker Straße, wird den Bürgern die Möglichkeit gegeben, neue Obstbäume für die Obstwiesen in der Kieler Straße und der Geerdsstraße pflanzen zu lassen. Die Bäume werden mit einem Schild versehen (Sortenname, Spender, Pflanzjahr, Katasternummer). Die

Spenden sind steuerlich absetzungsfähig.

Der Aufruf hatte eine positive Resonanz. Bis Mitte Januar sind 26 Baumspenden eingegangen. Die Spendenaktion soll fortgesetzt werden. Eine Neuauflage des Faltblattes ist in Vorbereitung, Geschenkgutscheine sind beim Fachdienst Natur und Umwelt erhältlich.

Bürgerwald Neumünster

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich zwei Flächen von 4,4 ha Gesamtgröße für die Aufforstung durch Spenden erworben. Der gemeinsame Aufruf der Vereinigung zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes in Neumünster (nun), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Stadt Neumünster ist von allen Rathausfraktionen und allen relevanten Naturschutzorganisationen unterstützt worden. Fördermittel des Landes sind bewilligt bzw. in Aussicht gestellt. Aufruf, Finanzplan, Lagepläne und anderes lagen dem Ausschuss vor.

Bis Mitte Januar 2005 sind 3.294,63 € an Spendengeldern eingegangen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die erste Fläche im Herbst 2005 aufgeforstet werden kann. Aufruf, Faltblätter und Spendengutscheine sind beim Fachdienst Natur und Umwelt erhältlich.

Aufforstungsmaßnahme am Moorweg zusammen mit der Kreisjägerschaft

Weiterhin ist beabsichtigt, eine von der unteren Naturschutzbehörde aus Ausgleichsgeldern erworbene Fläche von ca. 1 ha in Tungendorf von der Kreisjägerschaft aus Mitteln der Jagdabgabe aufforsten zu lassen. Das Biotop Moorweg/Stitzenredder soll durch ein Feldgehölz erweitert werden.

Der weitere Erfolg beider Spendenaktionen hängt entscheidend davon ab, ob es Unterstützern aus Verwaltung, Selbstverwaltung und Ehrenamt gelingt, weitere Spender zu gewinnen. Anlässe wie Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten, bestandene Prüfungen etc. sind dafür besonders geeignet.

Im Auftrage

Kautzky